

Ⓩ[6482] Der Gedenktag des 100jährigen Geburtstages Sr. Majestät des Hochseligen Kaisers Wilhelm I. — der 22. März 1897 — bietet Gelegenheit, die erhabenen und frommen Anschauungen des geliebten großen Kaisers zur allgemeinen Kenntniß aller Kreise des Volkes zu bringen.

Zu diesem Zwecke machen wir auf die im Verlage von Carl Jacobsen in Leipzig erschienene Schrift:

„Ein teures Vermächtnis unseres großen Kaisers.“

Lehtwillige eigenhändige Aufzeichnungen Kaiser Wilhelms I. Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. veröffentlicht. Mit einem Vorwort von D. theol. Bernhard Rogge, Königlicher Hofprediger.

= Preis 30 ₤. =

aufmerksam, deren weiteste Verbreitung von segensreichem Einfluß sein wird.

Die Kenntniß der kaiserlichen Anschauungen würde auch der Ausbreitung monarchischer Gesinnung und christlicher Gesittung förderlich sein und eine nachhaltige Wirkung des hohen sittlichen Werthes der lehtwilligen kaiserlichen Aufzeichnungen erzielen.

Der Verlagsbuchhandlung ist von uns anheimgestellt, den Herren Landrätthen, Kreis Schulinspektoren, sowie den Magistraten Probeexemplare der Schrift zur Ansicht zu übersenden.

Bei Anschaffung größerer Mengen der Schrift ist der Verlag erbötig, folgende Preisermäßigungen eintreten zu lassen:

500 Exemplare zu 100 *M*, 1000 Exemplare zu 175 *M* und 5000 Exemplare zu 750 *M*.

Erfurt, den 21. November 1896.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.
(gez.) Lucanus.

D i g e s

auf vorzüglichem holzfreiem Papier und durch zweifarbigen Druck hergestelltes Büchelchen erscheint jetzt in

fünfter Auflage (29. bis 35. Tausend)

und wird namentlich von Landratsämtern, Magistraten und Militär-Kommandos in Partien von 1000 Exemplaren und darüber angeschafft. Ich bitte die Herren Sortimenten, das Buch allen Magistraten, Kreis Ausschüssen, Militär-Kommando's, Schulinspektionen und Schulen, Kriegervereinen, Frauenvereinen, Großindustriellen und Großgrundbesitzern vorlegen zu wollen.

Das Buch ist reizend ausgestattet (das königliche Konsistorium der Provinz Pommern nennt die darin enthaltenen Bilder „trefflich“) und preiswerth.

In obiger Weise empfohlen vom kgl. Oberpräsidium der Provinz Westfalen, königl. Generalkommando des VI. Korps, General-Inspekteur des Militär-Bildungs- u. Erziehungswesens, königl. Konsistorien der Provinzen Brandenburg, Ostpreußen, Pommern, königl. Regierungen zu Breslau, Merseburg, Minden, Schleswig, Stettin.

Außerordentlich günstige Bezugsbedingungen:

ordinär: 30 ₤, bar 120/100 = 15 *M*, 370/300 = 43 *M* 50 ₤, 600/500 = 72 *M* 50 ₤,
1250/1000 = 140 *M*, 6000/5000 = 675 *M*.

Zur Probe liefere ich 13/12 für 2 *M* 40 ₤.

Einzelne Exemplare kann ich der damit verbundenen zeitraubenden Arbeit wegen auch bar nicht abgeben und bemerke daher, daß Bestellungen auf weniger als 5 Exemplare nicht expediert werden. A cond. liefere ich gar nicht.

Leipzig, Februar 1897.

Carl Jacobsen.

Rob. Davidsohn,

Geschichte von Florenz, Band I: Aeltere Geschichte.

Willibald Weytschlag, Melancthon.

[5660] Preis: Geheftet 18 *M* ord., 13 *M* 50 ₤ netto;
in Halblederband 20 *M* ord., 15 *M* 25 ₤ netto

(Verlag von E. S. Mittler & Sohn in Berlin S.W.)

ist für die Gelehrten- und Forscherkreise, für Bibliotheken etc. von hohem Interesse. Das Werk, auf fünf bis sechs Bände veranschlagt, sei zu reger Verwendung erneut empfohlen.

Vierundsechzigster Jahrgang.

[5508] Vom Pfarrervereinsblatt,
dem Org. d. Bb. dtshr. Pf.-V.
besonders warm empfohlen!
1 *M*; in Partien (25 Expl.) 90 ₤. —
Netto: 75 ₤; in Partien (25 Ex.) 65 ₤.

Auslieferung: Leipzig und Freiburg.
Direkte Sendungen nur ab Freiburg.
(50 Expl. = ein Fünfkilopaket.)

Freiburg im Breisgau.
Paul Wackel, Verlagsbuchhandlung.